Wertewerkstatt

Hüpfendes Wompet

Experiment zum Thema „Energie, Spannung und Bewegung"

Alter:

ab 5 Jahren

Dauer:

ca. 20-25 Minuten

Material:

- 2 weiße Pappbecher, Wackelaugen
- schwarzer Filzstift, Gummiband
- 2 hellblaue Pfeifenputzerstücke
- Flügel- und Stern-Vorlage (PDF-Druckvorlage)
- Zahnstocher
- spitzer Gegenstand zum Einstechen
- Heißklebepistole

Ziele:

- Kinder erleben Spannung, Energie und Bewegung spielerisch
- Förderung von Feinmotorik und kreativem Gestalten
- Verständnis, dass gespeicherte Energie Bewegung erzeugen kann
- Staunen über ein selbstgebautes „springendes" Objekt

Ablauf:

1. Zuerst werden die Flügel- und Sternvorlagen aus dem PDF ausgeschnitten.
2. Ein Pappbecher wird umgedreht, sodass die Öffnung nach unten zeigt. Der obere Teil des Bechers bildet den Kopf des Wompets.
3. Die Kinder kleben die Wackelaugen auf den Becher.
4. Mund und Nase werden mit dem schwarzen Filzstift aufgemalt.
5. Die Pfeifenputzer werden seitlich am Becher mit einer Heißklebepistole befestigt und die Sterne oben angeklebt.
6. Die Flügel werden seitlich an den Becher geklebt.
7. Nun werden unten am Rand des Bechers auf beiden Seiten Löcher eingestochen.
8. Das Gummiband wird durch die Löcher gezogen.
9. Die Gummibänder werden außen am Becher mit Zahnstochern fixiert. Die überstehenden Enden der Zahnstocher werden anschließend abgebrochen und mit Klebeband gesichert, damit die Gummibänder nicht herausrutschen.

© Sofia Rust 2026

10. Der zweite Pappbecher wird als „Startfläche“ verwendet. Der Wompet wird auf den Becher gesetzt, das Gummi gespannt und losgelassen. Nun springt der Wompet nach oben.

Wissenswertes – Warum passiert das?

Das Gummiband speichert beim Spannen Energie. Diese Energie nennt man Spannenergie. Wenn der Wompet losgelassen wird, wird die gespeicherte Energie plötzlich frei und in Bewegung umgewandelt. Dadurch wird der Wompet nach oben gedrückt.

© Sofia Rust 2026

